

# SCHUBERT Landschaftsbau

Gesellschaft m. b. H.

1160 Wien,  
Ameisbachzeile 119-123/Stg. 8/R 1,  
Tel. u. FAX 914 87 37 u. 38

Planung, Beratung, Baumschnitt,  
Wegebau, Pflege

(BV 11.)

## Verlautbarung

Herr Bezirksrat Harald *Einfalt* hat sein Mandat mit Wirkung vom 30. September 1997 zurückgelegt.

Gemäß § 92 Abs 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich den im gleichen Wahlvorschlag der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) an der 20. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Michael *Steiner*, 14, Rosentalgasse 15/11/6, in die Bezirksvertretung des 11. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, daß Frau Anna Eschelmüller über ihr Verlangen gemäß § 92 Abs 5 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 aus der Liste der Kandidaten gestrichen wurden.

Wien, 17. Oktober 1997

Der Bezirksvorsteher:  
Franz Haas



METALLWERKSTÄTTE WALTER SCHULZ Ges.m.b.H.

1050 WIEN, HAMBURGERSTRASSE 5  
TEL. 587 23 00, FAX 586 17 56

(MA 1 - 340/97.)

Beschluß des Gemeinderates vom 29. September 1997,  
PrZ 175/97-GIF

## Änderung der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996

Artikel I

Die „Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996“, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 46/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 lautet:

„(2) Ein Lehrverhältnis kann zur Erlernung folgender Lehrberufe unter Vereinbarung der jeweils angeführten Lehrzeit eingegangen werden.

1. Im Anwendungsbereich des Berufsausbildungsgesetzes

Lehrberuf	Lehrzeit
Bautechnische/r Zeichner/in	3 Jahre,
Betriebsschlosser/in	3 1/2 Jahre,
Bürokaufmann/Bürokauffrau	3 Jahre,
Chemielaborant/in	3 1/2 Jahre,
Elektromechaniker/in für Schwachstrom	3 1/2 Jahre,
Elektromechaniker/in für Starkstrom	3 1/2 Jahre,
Friedhofs- und Ziergärtner/in	3 Jahre,
Gas- und Wasserleitungsinstallateur/in	3 Jahre,
Kraftfahrzeugmechaniker/in	3 1/2 Jahre,
Maschinenschlosser/in	3 1/2 Jahre,
Nachrichtenelektroniker/in	3 1/2 Jahre,
Starkstrommonteur/in	3 1/2 Jahre,
Elektroinstallateur/in	3 1/2 Jahre,
Steinmetz/in	3 Jahre,
Technische/r Zeichner/in	3 1/2 Jahre,
Tischler/in	3 Jahre,

Gas- und Wasserleitungsinstallateur/in und Zentralheizungsbauer/in (gleichzeitige Ausbildung gemäß § 5 Abs. 6 des Berufsausbildungsgesetzes) 4 Jahre

2. im Anwendungsbereich der Wiener Landarbeitsordnung 1990

Lehrberuf	Lehrzeit
Gärtner/in	3 Jahre

Bau- und Möbelschlerei  
Fenster- und Türenerzeugung  
Kompletter Innenausbau durch Planung

## GEBRÜDER

# SCHWARZKOGLER Ges.m.b.H.

A-8962 Gröbming / Stmk. - Tel. 0 36 85 / 22 2 29 - Telefax 0 36 85 / 22 2 29-9

seit 1909



# SELIGER

MÖBELWERKSTÄTTEN-EINRICHTUNGSSTUDIO

Planung, Beratung & Anfertigung von individuellen Objekt- und Inneneinrichtungen

Einrichtungsstudio mit exklusiven Wohnmöbel - Möbelrestauration & Lederprägung

1180 Wien, Gersthofer Straße 2  
Tel. 470 47 11 Fax 470 47 11-25

Wir sind die Profis

für Fassadenreinigung mit dem  
Niederdruck-Direkt(wirbel)strahlverfahren

Assanierungsgesellschaft  
Michael Singer KG

1120 Wien, Bonygasse 20  
Telefon (01) 812 11 47-0  
Telefax 812114826



WASSERBAU  
BRÜCKENBAU  
STRASSENBAU  
STAHLBAU  
VERKEHRSLEIT-  
EINRICHTUNGEN



1210 Wien, Gerasdorfer Straße 330  
2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 245  
Tel. 0 22 46 / 25-52-0\* Serie  
Fax 0 22 46 / 25 52 85

2. § 8 Abs. 2 lautet:

„(2) Der Magistrat wird ermächtigt, die Lehrlingsentschädigung wie folgt festzusetzen:

- a) im Lehrberuf Tischler/in
    - für Lehrlinge
      - im 1. Lehrjahr mit 35 %,
      - im 2. Lehrjahr mit 50 % und
      - im 3. Lehrjahr mit 65 %
  - des nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 im Schema III, Verwendungsgruppe 3P, Gehaltsstufe 1 vorgesehenen Gehaltes;
  - b) in den anderen Lehrberufen jeweils in der Höhe, wie sie durch kollektive Rechtsgestaltung
    - im Kollektivvertrag für Lehrlinge der Lehrberufe
      - für die Angestellten in der Metallindustrie Bautechnische/r Zeichner/in, Bürokaufmann/Bürokauffrau und Technische/r Zeichner/in,
      - für die Arbeiter/innen in der Metallindustrie Betriebsschlossler/in, Elektromechaniker/in für Schwachstrom, Elektromechaniker/in für Starkstrom, Elektroinstallateur/in, Gas- und Wasserleitungsinstallateur/in, Kraftfahrzeugmechaniker/in, Maschinenschlossler/in, Nachrichtenelektroniker/in, Starkstrommonteur/in, Gas- und Wasserleitungsinstallateur/in und Zentralheizungsbauer/in (bei gleichzeitiger Ausbildung in diesen Lehrberufen gemäß § 5 Abs. 6 des Berufsausbildungsgesetzes) Chemielaborant/in
    - für die Arbeiter/innen in der chemischen Industrie
    - für die Dienstnehmer/innen in den gewerblichen Friedhofsgärtnereien Wiens Friedhofs- und Ziergärtner/in, Gärtner/in,
    - für die Steinarbeiter/innen Steinmetz/in,
- vereinbart wurde.“

Artikel II

Art. I tritt mit 1. September 1997 in Kraft.

Der Vorsitzende:  
Rudolf Hundstorfer

\*

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**  
**Dipl.-Ing. O. Smereker & Co.** Gesellschaft m.b.H.  
 Baumeister  
 1111 Wien, 7. Haidequerstraße 3, Postfach 146  
 ☎ 76 31 50 (767 31 50) Fax 76 92 560  
 Straßenbau-Gehwegherstellung-Pflasterfugen-Vergußerarbeiten

GAS, WASSER, HEIZUNG  
  
**Karl Sonderhof**  
 1210 WIEN,  
 FLORIDSDORFER HAUPTSTRASSE 18  
 TEL. 278 15 65, 278 62 50, 270 73 00

  
**Walter Spacek & Sohn GmbH**  
 Malerei – Anstrich – Tapezierung  
 1200 Wien, Hannovergasse 11  
 Telefon 332 96 64, Fax 330 10 24

**Kurt Steeger**  
 Bau- und Portalglaserei  
 Spiegel – Bilder – Bilderrahmen –  
 Übernahme sämtlicher Reparaturen  
 1030 Wien, Erdbergstraße 103, Tel. und Fax 713 53 15

STEIN UND DESIGN  
 PFLASTERUNGS GESMBH  
  
 Guntherstraße 10  
 A-2301 Groß-Enzersdorf Telefon 01/774 62 62 Fax DW 62

**STEINER**  
  
**BAU**  
 3 4 5 2 HEILIGENEICH  
 KREMSE R STRASSE 131  
 Tel. 0 22 75 / 54 91-54 94 · Fax 0 22 75 / 54 91 81

**KARNER-BAU**   
 Perfektastraße 28, A-1230 Wien, Tel. 01 / 667 32 67-0, Fax: 667 32 67-25

**VERKEHRSPLANUNGSBÜRO**

Bmst. Ing. Alois Stoik und Partner Ges.m.b.H.

1050 Wien  
Fendiggasse 8Tel. 01/545 55 57  
01/545 30 80  
Fax 01/545 55 57/20**SYNTHESA**

- Farben • Putze • Lacke
- Wärmedämmverbundsysteme
- Klebstoffe
- Holzschutzsysteme
- Rißüberbrückungssysteme
- Betoninstandsetzungssysteme
- Fußbodenbeschichtungen
- Dachbeschichtungen

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.  
A-4320 Perg, Dimbergerstr. 29 – 31  
Telefon 0 72 82 / 560 - 0  
Telefax 0 72 82 / 560 - 500

Wien • Linz • Graz • Klagenfurt • Salzburg • Wels

• Kamaten/IBK • Rankweil

(MA 62 – 1/309/96.)

**Verordnung**

**des Magistrates der Stadt Wien vom 7. Oktober 1997, mit der die Kundmachung des Magistrates der Bundeshauptstadt Wien über die Haustorsperre und die Hausbeleuchtung geändert wird.**

Auf Grund der §§ 76 und 108 Wiener Stadtverfassung wird verordnet.

**Artikel I**

Die Kundmachung des Magistrates der Bundeshauptstadt Wien über die Haustorsperre und die Hausbeleuchtung, Amtsblatt der Stadt Wien, Heft 11/1972, wird wie folgt geändert:

1. Der Titel lautet: „Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Haustorsperre und die Hausbeleuchtung.“

2. § 5 lautet:

„§ 5. (1) Zur Hintanhaltung einer Gefahr für die körperliche Sicherheit hat der Hauseigentümer oder sein verantwortlicher Stellvertreter dafür zu sorgen, daß die allgemein zugänglichen Räume des Hauses (Hausflur, Stiegen, Gänge und dergleichen) in der Zeit vom Eintritt der Dunkelheit bis zur Torsperre und in der Zeit vom Aufsperrn des Tores bis zum Eintritt der Tageshelle (also auch in den Morgenstunden) entsprechend beleuchtet sind.

(2) Der Vorschrift des Abs 1 ist auch dann Genüge geleistet, wenn unmittelbar neben dem Hauseingang und in jedem weiteren Stockwerk eine Schalteinrichtung (z B Taster, Schalter, Infrarotmelder, Bewegungsmelder, Annäherungsschalter) angebracht ist, die es ermöglicht, die Beleuchtung (Minutenlicht) mit einer der örtlichen Gegebenheiten (z B lange Gänge) Rechnung tragenden Brenndauer sofort einzuschalten. Wenn die Schalteinrichtung aus einem Schalter (Taster) besteht, muß dieser durch Glimmlicht oder Leuchtfarbe entsprechend gekennzeichnet sein.

(3) Die Begünstigung gemäß Abs 2 gilt für Häuser mit Berufs-, Geschäfts- oder Behördenverkehr nur für den Zeitraum außerhalb der Zeiten des Kunden- bzw Parteienverkehrs.

(4) Für die Zeit zwischen der abendlichen Sperrung und dem morgendlichen Aufsperrn des Haustores ist eine Beleuchtung (Minutenlicht) im Sinne des Abs 2 vorzusehen.

(5) Der Hauseigentümer oder dessen verantwortlicher Stellvertreter ist zur Instandhaltung der zur ordnungsgemäßen Hausbeleuchtung nach Abs 1 bis 4 erforderlichen Einrichtungen verpflichtet.“

3. § 6 lautet:

„§ 6. Wer die Gebote und Verbote dieser ortspolizeilichen Verordnung nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung und unterliegt der hierfür im § 108 Abs 2 Wiener Stadtverfassung – WStV, LGBl für Wien Nr 28/1968 in der jeweils geltenden Fassung, vorgesehenen Strafe.“

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit 1. September 1998 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien  
Magistratsabteilung 62

\*

**BAUMEISTER ING. GERALD KAINZ**

1160 WIEN, BAUMEISTERGASSE 81, TEL.: 485 57 72, FAX: 485 48 16

**PLANUNG UND BAULEITUNG**  
VON HOCH-, TIEF-, INDUSTRIE- UND STRASSENBAUTEN  
BESTANDAUFNAHME VON OBJEKTEN – CAD  
ERSTELLUNG VON EINBAUTENPLÄNEN – CAD

**Ing. Peter Kluhs**

Gesellschaft m.b.H.



VERFLIESUNGSARBEITEN • KACHELÖFEN • OFFENE KAMINE  
1160 Wien, Römergasse 18, Telefon 01 / 486 41 21, Telefax 486 02 21